

Beschluss: Fachkonferenz vom 10.11.2022

Semester	Rahmenthema	Pflichtmodule (PM) <i>mit verbindlichen Unterrichtsaspekten</i>	Wahlpflichtmodule (WPM) mit möglichen und verbindlichen Unterrichtsaspekten <b>(Sollten zwei WPM vorhanden sein, kann zwischen diesen beiden Wahlpflichtmodulen (WPM) gewählt werden; eines davon MUSS jedoch verbindlich unterrichtet werden.)</b>	Texte (Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung) <b>(obligatorisch)</b>
Semester 1	<b><u>1. Rahmenthema:</u> Literatur und Sprache um 1800</b>	<b>Romantik als Gegenbewegung zur Aufklärung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leitideen und Wandel des Menschenbildes (der Auffassung vom spezifisch Menschlichen)</li> <li>- Zeit- bzw. epochentypische Sprachverwendung</li> </ul>		
	<b><u>2. Rahmenthema:</u> Drama und Kommunikation</b>	<b>Gestaltungsmittel des Dramas</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren- und Konfliktgestaltung</li> <li>- Kommunikation in Dramenszenen</li> </ul>	<b>WPM 4: Familie im Drama (verpflichtend)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren- und Konfliktgestaltung</li> <li>- Beziehungen und Kommunikation zwischen den Geschlechtern</li> <li>- Das Individuum in der Gesellschaft – zwischen Autonomie und Determination</li> </ul>	<b>Georg Büchner: Woyzeck (1837)</b>
Semester 2	<b><u>3. Rahmenthema:</u> Literatur und Sprache um 1900 – neue Ausdrucksformen der Epik</b>	<b>Krise und Erneuerung des Erzählens</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erzählende Texte des Realismus und der Moderne im Vergleich:</li> <li>- poetische Gestaltung der „Wirklichkeit“ als Prinzip des Realismus versus Aufkündigung</li> </ul>	<b>WPM 1: Individuum und Gesellschaft im Konflikt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragwürdigkeit überkommener Normen</li> <li>- Spiegelung innerer Konflikte</li> <li>- Die Entdeckung des Unbewussten, der Grenzen des Ich-Bewusstseins und Desorientierung</li> </ul>	<b>WPM 6: Sprache und Wirklichkeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkritik als Ausdruck des Unbehagens an der herrschenden Kultur und den erstarrten Konventionen der Belle Époque</li> <li>- Sprachkritik und Wirklichkeitsverlust in ihrer Wechselwirkung</li> <li>- Sprachnot: Die Erfahrung der Inkommensurabilität zwischen den Wörtern und den Dingen</li> </ul>

		<p>der konventionellen Formensprache</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wandel literarischer Ausdrucksformen als Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen</li> </ul> <p>Eine der vier Abiturprüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900</li> <li>- Spiegelung kulturgeschichtlicher Entwicklung in der Literatur</li> <li>- Literaturgeschichtliche Strömungen zwischen Naturalismus und Expressionismus im Überblick</li> <li>- Neue Formen des Erzählens und des lyrischen Sprechens</li> <li>- Zentrale Themen und Motive</li> </ul>			
	<p><b><u>4. Rahmenthema:</u></b> <b>Vielfalt lyrischen Sprechens</b></p>	<p><b>Was ist der Mensch? – Lebensfragen und Sinnentwürfe</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stationen des Lebenslaufs</li> <li>- Wandel des Menschenbildes</li> </ul>			

Semester 3	<p><b><u>5. Rahmenthema:</u></b>  <b>Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart</b></p>	<p><b>Wirklichkeitserfahrungen und Lebensgefühle Jugendlicher – Literatur und Sprache von der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirklichkeits- und Zeitbezüge individueller Erfahrungen junger Menschen in literarischer Gestaltung</li> <li>- Lebensvorstellungen und Sinnentwürfe im Kontrast</li> </ul>		
	<p><b><u>6. Rahmenthema:</u></b>  <b>Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch</b></p>	<p><b>Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Phänomene des Wandels der deutschen Gegenwartssprache im Zusammenhang gesellschaftlich-kultureller Entwicklungstendenzen</li> <li>- Sprachwandel oder Sprachverfall?</li> </ul>	<p><b>WPM 7: Sprache – Denken – Wirklichkeit (verpflichtend)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprache und Denken: Der Diskurs über das „sprachliche Relativitätsprinzip“</li> <li>- Die Kontroverse um gendergerechte Sprache</li> </ul>	<p>(keine Ganzschriften)  Benjamin Lee Whorf: Sprache, Denken, Wirklichkeit (1956 posthum veröffentlicht, 1963 in deutscher Übersetzung; Auszug)</p> <p>Dieter E. Zimmer: Wiedersehen mit Whorf (2008; Auszug)  Peter Eisenberg: Wenn das Genus mit dem Sexus (FAZ, 2018)  Gabriele Diewald/Damaris Nübling: Genus und Sexus – es ist kompliziert (NZZ, 2020)</p>

Semester 4	<b>7. Rahmenthema: Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch</b>	<b>Medien im Wandel</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienbegriff und Mediengeschichte: Medienrevolutionen</li> <li>- Mediennutzung heute</li> </ul>		
------------	--	---	--	--

- In der letzten Woche vor den Sommerferien muss sich das neue Jahrgangsteam der Oberstufe treffen, um das schulinterne Oberstufencurriculum zu überarbeiten. Dabei sind die **Semesterthemen** und die **WPM-Module** mithilfe der jährlich erscheinenden „Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung“ erneut festzulegen. In diesem Zusammenhang ist darauf zu achten, dass auf **eA-Niveau 5 Ganzschriften und auf gA-Niveau 3 Ganzschriften** zu behandeln sind.
- Der Besuch einer Theateraufführung wird empfohlen.

**Weitere Hinweise zu den Aufgabenarten:**

- Die SuS sind mit Eintritt in die Einführungs- und Qualifikationsphase gründlich und kontinuierlich mit den untersuchenden, erörternden und gestaltenden Erschließungsformen, den Anforderungsbereichen (AFB) und den Operatoren vertraut zu machen.<sup>1</sup> Die im Anschluss aufgeführte Tabelle<sup>2</sup> zeigt, welche Aufgabenarten anzuwenden sind:

	<b>Textbezogenes Schreiben</b>	<b>Materialgestütztes Schreiben</b>
<b>Aufgabenart</b>	Interpretation literarischer Texte	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte
	Analyse pragmatischer Texte	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte
	Erörterung literarischer Texte	
	Erörterung pragmatischer Texte	

- Die Aufgabenarten sind jeweils mithilfe der Operatoren zu stellen und sollen für die SuS die AFB sichtbar machen.
- Bei materialgestützten Schreibaufgaben oder bei weiterführenden Arbeitsaufträgen im Anschluss an die „Analyse pragmatischer Texte“ oder

<sup>1</sup> Vgl. Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, S. 10f.

<sup>2</sup> Vgl. BiSta, S. 24f., vgl. Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe, S. 70f.

- „Erörterung pragmatischer Texte“ muss sich der zu schreibende Text zum einen an den formalen und sprachlichen Bedingungen der vorgegebenen Gestaltungsform orientieren und zum anderen den kommunikativen Kontext berücksichtigen.
- Das gestaltende Schreiben zu fiktionalen Texten sollte in erster Linie für Lernsituationen genutzt werden.
- Den Schülerinnen und Schülern werden im **Abitur 2024 vier Abiturprüfungsaufgaben (Stand Juli 2022)** zur Auswahl vorliegen, die sich auf die prüfungsrelevanten WPM und die Kompetenzen beziehen, die anhand der verbindlichen Unterrichtsaspekte der PM erworben worden sind.
- Eine der vier Abiturprüfungsaufgaben wird sich auf das folgende Themenfeld beziehen<sup>3</sup>:
  - Umbrüche in der deutschsprachigen Literatur um 1900
  - Spiegelung kulturgeschichtlicher Entwicklung in der Literatur
  - Literaturgeschichtliche Strömungen zwischen Naturalismus und Expressionismus im Überblick
  - Neue Formen des Erzählens und des lyrischen Sprechens
  - Zentrale Themen und Motive

Die folgenden Korrekturzeichen sind anzuwenden:

Korrekturzeichen sprachlich-formaler Mängel	Kürzel
Rechtschreibfehler	R
Zeichensetzungsfehler	Z
Grammatikfehler, zu diesen zählen auch:	Gr
- Tempusverstöße	T
- Modusverstöße	M
- Kasusverstöße	K
- Numerusverstöße	N
- Genusverstöße	G
- Bezugsverstöße (z. B. grammatisch falcehr Bz, z. B. bei Personalpronomen)	Bz
Ausdrucksfehler	A
Wortfehler	W
Satzbaufehler	Sb
→ Wiederholungsfehler sind unbedingt in Klammern zu setzen	z. B. (R)

<sup>3</sup> Vgl. Deutsch – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2024 (Juli 2022), S. 1.

